

PRESSEMITTEILUNG

Arbeitskreis Musik in der Jugend e.V.
Wolfenbüttel, 29.06.2021



AMJ blickt mit neuer Vorsitzender in die Zukunft

Mitgliederversammlung wählt in Wolfenbüttel einstimmig neuen Vorstand

Die Bremerin Gabriele Nogalski wurde auf der Mitgliederversammlung des Arbeitskreis Musik in der Jugend e.V. (AMJ) am 27. Juni 2021 zur neuen Vorsitzenden gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Prof. Dr. Franz Riemer an, der seit 2018 dem AMJ vorstand. Als StellvertreterInnen wurden Bine Becker-Beck (Mönchengladbach) und Joachim Geibel (Köln) bestimmt. Weitere Vorstandsmitglieder sind: Markus Brünger (Garbsen), Nicole Lena de Terry (Bielefeld), Prof. Werner Rizzi (Solingen) und Berit Walther (Jena). Dr. Regina Görner (Saarlouis) kandidierte nicht mehr.

Am Ende der Mitgliederversammlung bedankte sich die neue Vorsitzende für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und würdigte die engagierte Vorstandsarbeit von Professor Riemer, der den AMJ stabil und aktiv durch die schwierige Zeit der Pandemie gebracht habe. Gleichzeitig lud sie die Mitglieder ein, den AMJ angesichts der nach wie vor bestehenden und weiterhin zu erwartenden großen Herausforderungen mit Ideen und neuen Initiativen zu unterstützen: „Die Arbeit des AMJ in der musikalischen Bildung ist heute wichtiger denn je – und sie wird sich verändern.“ Frau Nogalski bedankte sich beim AMJ-Generalsekretär Hannes Piening, der mit seinem Team bereits sehr erfolgreich neue Formate entwickelt habe, mit denen vor allem MultiplikatorInnen erreicht würden. „Kinder und Jugendliche sind in den letzten Monaten in besonderer Weise in ihrer persönlichen Entwicklung behindert worden. Der AMJ kann mit niederschweligen Angeboten maßgeblich dazu beitragen, ihnen gemeinsame musikalische Erfahrungen zu ermöglichen.“ In Zukunft käme es darauf an, Verbündete zu finden, mit denen vor Ort, aber auch in regionalem und nationalem Rahmen kulturelle Teilhabe sichergestellt werden kann.

Gabriele Nogalski ist Musikwissenschaftlerin und besitzt langjährige Erfahrung in Kulturverwaltung und -politik auf Landes- und auf kommunaler Ebene. Seit 2011 ist sie als Vertreterin der KMK Mitglied im Empfehlungsausschuss für die Zelter-Plakette. Seit 2020 ist sie als Jurorin bei Förderprogrammen des Bundesmusikverbandes Chor und Orchester e.V. (BMCO) für den Bereich der Amateurmusik aktiv.

Foto: Der neugewählte Vorstand, © AMJ

Hintere Reihe (v.l.n.r.): Gabriele Nogalski, Prof. Dr. Franz Riemer, Lore Auerbach (Ehrenvorsitzende), Bine Becker-Beck, Joachim Geibel, Prof. Werner Rizzi, Dr. Karl Ermert (Ehrenvorsitzender); vordere Reihe (v.l.n.r.): Berit Walther, Nicole Lena de Terry, Markus Brünger.

Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ) e.V.

Der AMJ ist ein bundesweiter Chor- und Kursverband. Er richtet sich an Kinder- und Jugendchöre, Schul- und Hochschulchöre sowie an alle Erwachsenenchöre. Alljährlich führt der AMJ über 100 Musik-Kurse durch. Die Palette reicht von Familienmusikwochen über Chortage und Orchesterfreizeiten bis hin zu einem umfangreichen Angebot an Fortbildungen für Chorleitungen. Der Chorverband bietet dabei eine Plattform für nationale und internationale Chorkontakte. Noten stehen in der verbandseigenen Bibliothek für Mitgliedschöre zur kostenlosen Ausleihe zur Verfügung.

Pressekontakt

Hannes Piening, Generalsekretär
Arbeitskreis Musik in der Jugend e.V.
Grüner Platz 30, 38302 Wolfenbüttel
Telefon: +49 (0) 5331 90095-90
E-Mail: hannes.piening@amj-musik.de
Internet: www.amj-musik.de